

Liebe Leserinnen, liebe Leser

„Wer sich auf andere verlässt, der ist schnell verlassen!“

„Erwarte nichts, dann wirst du nicht enttäuscht!“

Wer kennt sie nicht, diese scheinbar lebensklugen Warnungen und Ratschläge, die aus schlechten Erfahrungen erwachsen sind. Und es stimmt wir erleben immer mal wieder Enttäuschungen, die schmerzen und in uns Narben hinterlassen. Doch zugleich ahnen wir, dass ein Leben ausgerichtet nach den oben genannten Ratschlägen, trist, verbissen und freudlos ist. Wer immer mit dem Schlimmsten rechnet, der kommt aus dem Sorgen nicht heraus und wer nichts sehnsüchtig erwartet, der trägt keine Hoffnung in sich. Wer nicht bereit ist auf andere zu vertrauen wird einsam. Um mutig in die Zukunft zu gehen, um Veränderungen anzupacken, brauchen wir aber Hoffnung, Zuversicht und gelebte Gemeinschaft. Weihnachten ist das Fest, das Ritual, das dazugehört: Gott die Quelle der Liebe, kommt zu uns auf die Erde. Da ist ein sehnsüchtiges Erwarten im Advent und die sich erfüllende Hoffnung am Heiligen Abend. Alle Jahre wieder... heißt es im Weihnachtslied, Gott sei Dank, ganz verlässlich am 24. Dezember kommt die Erfüllung, der sich bis dahin aufbauenden Sehnsucht, zumindest in den Kinderherzen. Sicherlich nicht jeder Wunsch wird erfüllt, aber Weihnachten kommt mit einem Tannenbaum, mit alledem, was dazugehört. Verlässlich folgt der Hoffnung die Erfüllung nicht in jedem Detail, aber im Prinzip. Weihnachten ist das Fest, an dem wir von Kindesbeinen an lernen, dass Hoffnungen und Wünsche trotz allem in Erfüllung gehen können, dass nicht immer das Schlimmste, sondern auch das Schönste geschehen kann. Unsere Weihnachtserfahrungen sind eine Quelle, die ihre Kraft entfaltet, wenn wir in unserem Leben nichts nötiger brauchen als Hoffnung, als den Mut Menschen zu vertrauen, Dinge anzupacken, deren Ausgang unsicher ist. Wenn Gott, uns dabei begleitet, könnte auch das Beste möglich werden. Weihnachten mit seinem Zauber, darf nicht sterben, denn wo sonst würden wir Menschen von Kindesbeinen an lernen zu hoffen und auf was sollten unsere Hoffnungen fußen? Alle Jahre wieder kommt das Christus Kind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Gottes Liebe und Hoffnung ist mitten unter uns. Gott sei Dank! Ich wünsche ihnen ein wundervolles Weihnachtsfest.

Ihr Markus Fay-Fürst, Pfarrer

KONTAKT

Emailadressen:

Büro: andreas.bs.pfa@lk-bs.de

Pfarrer Kapp: peter.kapp@lk-bs.de

Pfarrer Fay-Fürst: markus.fay-fuerst@lk-bs.de

Telefon: 0531 44358

(Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Kirchenmusiker: Gerhard Urbigkeit, Tel: 0531/28767545
Mobil: 0163/7684493

Kindergarten: Hamburger Str. 18, 38118 Braunschweig

Leiterin: Christine Scherf, Telefon: 2338238

Email: andreas.bs.kita@lk-bs.de



IMPRESSUM:

Hrsg. im Auftrag des Kirchenvorstandes

Verantwortlich: Pfarrer Peter Kapp

Gestaltung: Melanie Degering-Hilscher, Peter Kapp

Fotos: 1

Druck: Lebenshilfe Braunschweig

Rundblick

Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Andreas



54. Jahrgang Nr. 4

Dezember 2018 - Februar 2019

blick

St. Andreas
in Braunschweig

Rund



★ Dezember bis Februar

Advent und Weihnachten in St. Andreas

- 01.12. 14.00 Uhr Eröffnung des Basars
„Brot für die Welt“
1. Advent 10.00 Uhr Gottesdienst
2. Advent 10.00 Uhr Gottesdienst
3. Advent 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Telefonseelsorge
4. Advent 10.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
des Kindergartens
- Heiliger Abend 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippen-
spiel der mit-Uns Gemeinde

Heiliger Abend 17.00 Uhr Gottesdienst mit
Instrumentalmusik

Heiliger Abend 23.00 Uhr Gottesdienst mit
Gambenmusik

1. Weihnachtsfeiertag 17.00 Uhr Gottesdienst mit
Turmbesteigung

2. Weihnachtsfeiertag 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl

Silvester 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Altenheimandachten am

13. Dezember, 24. Januar, 28. Februar

St.-Elisabeth-Heim 15:00 Uhr

Hinter der Masch 16/17

AWO Alten- und Pflegeheim 15:45 Uhr

am Inselwall / Okerstraße 9

Singt dem Herrn neue Lieder...

.. aus dem Gesangbuch, Kirchentagslieder und
Taize-Gesänge.

13. Januar 10. Februar 10. März

Sie sind herzlich eingeladen:

Senioren-Mittagstreff im Rehnstoben
Kaiserstraße 18

Mi. 19.12 Mo. 28.01. Mo. 25.02 12.30 Uhr

Seniorenkreis

Mo 03.12. Mo. 07.01 Mo. 04.02. 15.00 Uhr

Senioren-Frühstücksgruppe

Fr. 14.12. Fr. 18.01. Fr. 15.02. 10.00 Uhr

Emporenteam (nach Absprache)

Besuchsdienst (nach Absprache)



Konzerte in St. Andreas:

Braunschweiger Akkordeon Orchester
Weihnachtskonzert

am 09. Dezember 2018 um 14.30 Uhr

Weihnachtliche Alphornklänge

am 30. Dezember um 17.00 Uhr

Konzert Wintersongs TU Braunschweig

am 18. Januar 2019 um 19.00 Uhr

Uni-Chor Konzert

am 20. Januar 2019 um 18.00 Uhr

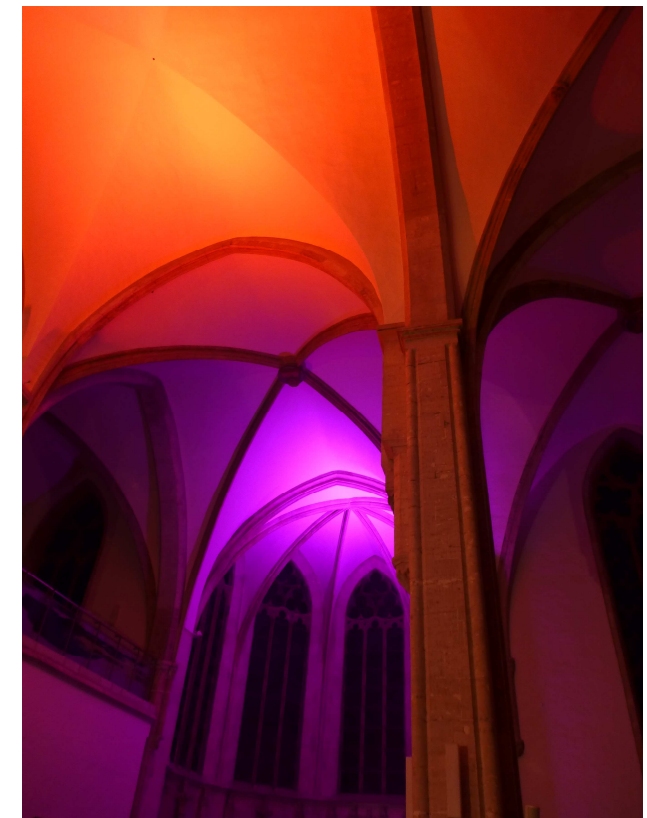


Bankverbindung:

BLSK, Konto-Nr. 823 054 / BLZ: 250 500 00

IBAN DE 64 2505 0000 0000 8230 54

(Br. Landessparkasse, NORD/LB)



Öffnungszeiten

Kirche und Turm

Sa - So 15.00 - 17.00 Uhr
(und nach Absprache)

Offenes Emporencafé zu den Öffnungszeiten von
Kirche und Turm an den Wochenenden

Büro

Mo, Mi, Do 08.00-12.00 Uhr

